

# Die 1. stellv. Vorsitzende



## Bildungsministerium M-V

Herrn Jörn-Martin Lenuck  
Werderstraße 124

**19055 Schwerin**

### Geschäftszeiten des Landeselternrates M-V

Montag und Mittwoch	7.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr – 12.30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten ist ein Anruferbeantworter geschaltet

Hohendorf, 03.07.2013

## **Stellungnahme zum Entwurf der „Verordnung über die Feststellung der Schülerkosten- und Förderbedarfssätze für die Berechnung der Personalausgabenzuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft für das Schuljahr 2013/2014 (Privatschulen-Kostensatzverordnung 2013/2014)**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

mit Unverständnis nimmt der Landeselternrat M-V den vorliegenden Verordnungsentwurf zur Privatschulen-Kostensatzverordnung 2013/2014 zur Kenntnis. Vorab möchten wir betonen, dass dieser Entwurf leider zu Beginn der Ferien erscheint und eine Stellungnahme wie so oft in einem viel zu engen Zeitfenster erfolgen muss.

Die Begründung, dass das Bildungsministerium lediglich einen richterlichen Beschluss umsetzt, sieht der Landeselternrat M-V eher als Vorwand, um die finanziellen Mittel für die Schulen in freier Trägerschaft weiter zu kürzen.

Was ist dem Bildungsministerium Bildung wirklich langfristig wert?

Wir vom Landeselternrat M-V erwarten vom Bildungsministerium, dass Entwürfe von Rechtsvorschriften zukünftig immer unter dem Gesichtspunkt der Inklusion und der freien Schulwahl zu erörtern sind.

Sind es nicht vor allem die Schulen in freier Trägerschaft, die seit Jahren einen großen Beitrag zur inklusiven Beschulung leisten? Wir geben zu bedenken, dass die Schulen in freier Trägerschaft mittlerweile einen unverzichtbaren Beitrag zur Aufrechterhaltung unserer Schullandschaft und somit des gesamten Bildungssystems in M-V leisten.

Wie weit wird die Kostenspirale noch nach unten gedreht. Will das Bildungsministerium so die Vielfalt der Schullandschaft in MV einfrieren? Für den Landeselternrat MV stellt sich die Frage, was das Bildungsministerium mit dem eingesparten Geld bereits plant, wird damit die Verbeamtung der Lehrer bezahlt??

Wir vom Landeselternrat M-V sind uns der Zustimmung aller Bildungsbeteiligten sicher: In Bildung muss langfristig und aktiv investiert werden, um die später anhaltenden und langfristigen Folgekosten zu vermeiden.

Demzufolge sind für uns, die geplanten finanziellen Kürzungen im § 2 und 3 des vorliegenden Entwurfs nicht hinnehmbar. Was unter § 2 Punkt 1 als kleine Erhöhung aussieht, zeigt sich bei den darauffolgenden Punkten und genauerem Hinsehen als Kürzung im großen Umfang. Wie sollen da die Schulen in freier Trägerschaft planen? Der Schülerkos-

### Vorsitzende:

Martina Richter  
+49[0]172-91 68 60 9

### Geschäftsstelle

Bisdorfer Weg 17 18445 Hohendorf  
Tel.: +49[0]38323 – 7 11 97

ler.mv@t-online.de  
www.ler-mv.de  
Fax: +49[0]38323 – 71199

## Landeselternrat Mecklenburg-Vorpommern

tensatz für die Gesamtschulen und der Anteil zum Gemeinsamen Unterricht der Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten, im Lernen und im emotionalen sozialen Bereich, fällt dem Rotstift des Bildungsministeriums ebenso zum Opfer wie andere Punkte unter § 2 und § 3. Wir bitten hier zu berücksichtigen, dass große Schulen nicht immer die besseren Schulen sind.

Auch die Kürzung beim Übergang in die Orientierungsstufe ist für den Landeselternrat M-V nicht nachvollziehbar. Muss doch der Weg zur inklusiven Schule und somit eine gelingende Fortsetzung von der Grundschule in den Sek I-Bereich mit zusätzlichen finanziellen und personellen Ressourcen unterstützt werden.

Dem uns hier vorliegenden Entwurf wird der Landeselternrat M-V so nicht zustimmen und wir erwarten, dass dringend nachgebessert wird und damit M-V bildungspolitisch dem § 7 Grundgesetz im vollen Umfang gerecht wird.

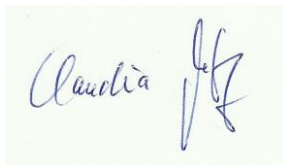
Wir sollten Schulen in freier Trägerschaft nicht als Konkurrenten und somit Kostenträger abgrenzen.

*Mecklenburg-Vorpommern braucht eine 100% gute Bildung und somit 100% Förderung und Forderung an allen Schulen in unserem Bundesland.*

Der LER betont immer wieder seine Bereitschaft zur aktiveren Mitarbeit im Sinne besserer Bildung für alle Kinder in unserem Bundesland. Leider schulden uns die Vertreter des Bildungsministeriums bis heute eine ernst zu nehmende Antwort darauf.

Für Rückfragen sind wir unter der bekannten Telefonnummer erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink on a light green background. The signature reads 'Claudia Metz' followed by a stylized monogram.

Claudia Metz  
1. stellv. Vorsitzende LER M-V